

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

13.6.1857 (No. 159)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159.

Samstag den 13. Juni

1857.

## Bekanntmachung.

Nr. 12,785. Die Bormahme der Hundemusterung für das Jahr 1857 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am 18., 19. und 20. Juni d. J., jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, in dem Hofe des Gasthauses zur Sonne dahier statt.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 h des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

**Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.**

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundtaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 10. Juni 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

## Bekanntmachung.

Das Geheimenrath Hierord'sche Stipendium pro 1856/57 wurde dem Otto Krauth von Karlsruhe, Schüler der 1. mathematischen Klasse der polytechnischen Schule dahier, verliehen, was wir hiemit bekannt machen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1857.

Evang. prot. Kirchengemeinderath.

Th. Roth.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehegattin des Sprachlehrers Michael Napoleon Gaudens, Anna, geborene Seibold dahier, werden am

**Montag den 15. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

sämmtliche Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, ein Flügel, Schreinwerk und allerlei Hausrath

im Hause Nr. 6 des vordern Zirkels gegen gleich baare Bezahlung, der Theilung wegen, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Juni 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Juli ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres in der Bahringersstraße Nr. 58 im zweiten Stock zu erfragen.

## Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 2 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

## Sommer-Wohnung zu vermieten.

Etwa eine halbe Stunde von Achern und 15 Minuten vom Erlensbad entfernt ist in einem Hof-Gutsgebäude — seiner gesunden Lage, prachtvollen Umgebung und Aussicht wegen, sich zum Erholungs-Aufenthalt eignend — eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Stallung, im Ganzen oder in Abtheilungen, mit oder ohne Gärten, auf einige Monate zu vermieten. Näheres im untern Stock der Kasernenstraße Nr. 1 zu Karlsruhe.

## Logisgesuch.

Es wird ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, wovon sich eines zu einer Werkstätte eignet, zwischen der Ritter- und Hirschstraße gelegen, sogleich oder auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

## N. B. Nr. 1379. Zimmergesuch.

Wo möglich zwischen der Karls- und Kreuzstraße gelegen, werden von zwei nobeln Herren ein elegantes möblirtes Wohnzimmer nebst zwei Schlaf-Kabinetten zu mieten gesucht. Adressen hiervon nebst Preisbestimmung sind baldigst zuzustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

2. Zuml.

Monday  
Sonntag

by. Köper.

3. Samstag.  
Gesellschaft

imul.  
Klein, Sonntag

by.



## Fort mit Schaden!!

**Luch- und Sommer-Kappen** zu 12, 24 und 36 kr., **Glace- und Dänischleder-Sand-schuhe** zu 30 und 36 kr., **seidene Halsbin-den und feine Summihosenträger** zu 36 und 48 kr.

Bude: **Theaterseite**, zwischen der Herren- und Ritterstraße, mit Nr. 999.

### G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um gänzlich aufzuräumen, zu außer-ordentlich billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich in der **Querreihe** auf der **Marshallseite**, mit Nr. 98 und obiger Firma versehen.



Da ich auf meiner Durchreise die Ehre habe, hier zwei lebende

### Heliophobus - Damen

vorzuzeigen, so erlaube ich mir noch besonders zu bemerken, daß diese Damen die schönsten der Welt genannt werden dürfen, indem sie ein auffallend schönes weißes Haar, so fein wie die feinste Seide, und rothe Augen haben. Eine ist 17, die andere 20 Jahre alt. Dabei zeigt sich ein junger **Indianer** von 21 Jahren, der das verehrliche Publikum mit seinem eigenthümlichen Nationaltanz unter Begleitung von äthiopischer Musik auf das Angenehmste überraschen wird.

Der Schauplatz ist auf dem **Schloßplatz, vis-à-vis dem Circus Göß.**  
G. Steiner.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Juni. III. Quartal. 76. Abonnementsvorstellung. **Die Verirrungen.** Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten, von Eduard Devrient.

## Letzte Erinnerung und Einladung

zum gütigen Besuch des **Pariser Dioramas** in der zweiten Bude auf der **Theaterseite**. Mit der Aufschrift: **Sicher entspricht!** Einen Gulden dem, der mit Recht sagen kann, es hat mir nicht gefallen.

### Dankfagung.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die Trauernachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter und Tante nach längerem schmerzvollen Leiden am 10. d. M., Morgens 4 Uhr, in einem Alter von 63 Jahren 6 Monaten in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich fühlen wir uns verpflichtet, Denjenigen, welche sie während ihres Krankensagers besuchten und ihre Hülle zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie den Herren für den erhebenden Grabgesang, unsern innigsten Dank abzustatten.

Karlsruhe, den 12. Juni 1857.

**Marie und Pauline Riby.**  
**Fauny, Wilhelm, Robert und**  
**Joseph Riby.**

### Dankfagung.

Den werthen Freunden meines seligen Vaters, welche sich so zahlreich an seinem Leichenbegängniß beteiligten, sowie den verehrlichen Böglingen des hiesigen Schullehrerseminars für den erhebenden Grabgesang sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 11. Juni 1857.

**Gottlieb Bucherer, Revident.**

### Im Museums-Garten

findet heute, Samstag den 13. Juni, mit Genehmigung des Comites der Gesellschaft **musikalische Produktion** mit Gesang

der **Geschwister Blechschmidt**  
aus Böhmen

statt, zu deren zahlreichem Besuch die verehrlichen Herren und Damen der Gesellschaft höflichst eingeladen werden. — Anfang 7 Uhr.

**Geschwister Blechschmidt.**

### Gesellschaft Eintracht.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir in Kenntniß, daß wir auf Samstag den 13. Juni l. J., Abends 6 Uhr, eine im Gesellschaftslokale abzuhaltende außerordentliche **General-Versammlung** anberaumen haben, über deren Zweck der Anschlag im Conversationslokale das Nähere besagt. Karlsruhe, den 28. Mai 1857.

Das Comite.

### Maximiliansau.

**Rheinwasserwärme: 14 Grad.**

**Gestorben:**

12. Juni. Sophie Klein, Magd, ledig, alt 21 Jahre.

by

inurl.

inurl.

2mal.

inurl.

*Zumul.*

# Aecht englische Regen-Röcke à double face

sind wieder in sehr großer Auswahl eingetroffen, was hiemit empfehlend anzeigt

**H. Schnabel,**  
am Marktplatz.

*Englisch.*

## Circus von Louis Göz.



Der unterzeichnete Direktor macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum der Stadt Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß er heute, **Samstag**,

### zwei große Vorstellungen

bestehend in der

höhern Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Manöver, Quadrillen, Pantomimen in allen Genren

zu geben die Ehre haben wird.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, Ende  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung 8 Uhr, Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Die Gesellschaft, welche aus den vorzüglichsten Mitgliedern Europa's besteht, wird Alles aufbieten, um den geehrten Herrschaften genussreiche Abende zu verschaffen.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in einer großen, vor jedem Unwetter geschützten Arena (Circus).

Preise der Plätze, sowie die Details der Vorstellungen besagen die Tageszettel.

**Louis Göz, Direktor.**

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

## Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1857.

Neue Auflage nach dem Stand vom 10. Juni.

Dieselbe enthält:

### 1) Die Fahrtenpläne

der großb. badischen Eisenbahnen,  
„ Main-Neckar-Eisenbahn,  
„ königl. württembergischen Eisenbahn,  
„ Hessischen u. Pfälzischen Ludwigs- und  
Preussischen Saarbrücker-Bahn,  
„ Pfälzischen Maximilians-Bahn,  
„ Main-Weser-Eisenbahn,  
„ Frankfurt-Hanauer u. Bahn,  
„ Frankfurt-Castel (Mainz)-Wiesba-  
den-Rüdesheimer Bahn,

der Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn,  
„ Paris-Strassburger Eisenbahn.

### 2) Die Kurse der Giltwagen, Post- omnibus, Dampfboote u., für die Route von Frankfurt a. M., resp. Mainz bis Basel und Waldshut.

### 3) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,  
„ Main-Neckar-Eisenbahn.

**Preis 3 Fr.** — Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.